

DIE HUMANITÄTSKASSE DER KIRCHENGEMEINDE DES HEILIGEN NIKOLAOS PEFKAKION ATHEN



Die Kirche des Hlg. Nikolaos Pefkakion wurde 1887 bis 1895 erbaut. Das Grundstück war eine Schenkung des Ministerpräsidenten Charilaos Trikoupis, und bei der Einweihung der Kirche war Prinz Nikolaos von Griechenland anwesend.

Da die humanitäre Tätigkeit eng mit unserem Glauben verbunden ist, bildete sie von Anfang an einen Bereich unserer Gemeindegemeinschaft.

Als finanziell vom Kirchenrat getrennte Einrichtung wurde sie offiziell 1970 gegründet und erhielt 1994 die heutige Form.

Damals begannen die guten Jahre, in denen es möglich war, Spenden unserer Gemeindeglieder zu sparen. Dies galt konstant bis 2004. Darauf folgte der ständige Anstieg der Zahl der Hilfsbedürftigen, vorallem in den Bereichen der Armenküche und der Unterstützung der Arbeitslosen und deren Familien.



Da es nicht mehr möglich war, die Bedürfnisse mit Hilfe von Gutscheinen in Restaurants zu decken, gelang es nach langer Suche einen geeigneten Raum für die Armenspeisung mit den o.g. Ersparnissen zu kaufen und eine Köchin einzustellen, da die Portionen innerhalb eines

Jahres, von 2007 bis 2008, von täglich 14 auf über 50 stiegen. Inzwischen geben wir täglich mehr als hundert Portionen aus, wobei etwa 40 Gemeindeglieder, in erster Linie Alleinstehende, jeden Mittag in diesem Raum speisen, damit die materielle Nahrung auch von geistiger Nahrung begleitet wird. Dabei gilt das ganze Zeremoniell wie in orthodoxen Klöstern mit Gebet, Vorlesung, strenger Einhaltung der Fastentage und



– zeiten usw.

Zusätzlich erwarben wir 2011 eine Druckerei, in der vorübergehend zwei Arbeitslose beschäftigt werden konnten, wo einige Bücher und Broschüren für unsere Gemeinde, aber auch andere humanitäre Einrichtungen des Erzbistums Athen gedruckt wurden. Anfang 2015 waren wir jedoch gezwungen, die Druckerei aufzugeben, da Unterhaltungskosten und Miete nicht mehr tragbar waren. Gott sei Dank konnten wir die Maschinen trotz deren Alter verhältnismäßig gut ins Ausland verkaufen.



Im Jahr 2010 hinterließ uns ein Gemeindemitglied eine Werkstatt im Zentrum Athens von 15 qm mit einem Fenster nur zum Hinterhof, die weder zu verkaufen, noch zu vermieten war. Daher beschlossen wir, dort eine Bienenwachskerzenzieherei einzurichten, wo wir echte Bienenwachskerzen für unsere Kirche produzieren (übrigens die einzige Kirche in Athen mit echten Bienenwachskerzen) und so ebenfalls

einen über lange Jahre arbeitslosen Familienvater beschäftigen, der aufgrund seines Alters von 56 Jahren nirgendwo mehr auf eine Anstellung hoffen konnte.

2013 mieteten wir ein über Jahre leerstehendes Mehrfamilienhaus



innerhalb der Grenzen unserer Kirchengemeinde, das wir komplett renovierten, und im November 2013 einweiheten. Es dient als Armenherberge, wo 15 mittellose Gemeindemitglieder für eine beschränkte Zeit beherbergt werden. Da sich dieses Gebäude in der Vatatzi – Straße befindet, haben wir einen Ikonenstand des Hlg. Johannes Douka Vatatzi, des hlg. Kaisers von Nikaia aufgestellt, wo einige Bittgottesdienste gehalten werden, da manche Beherbergte nicht in der Lage sind, das



Haus zu verlassen, um in die Kirche zu gehen.

Unsere neueste Errungenschaft aus dem Jahr 2016 ist eine soziale



Ärztepraxis in Räumlichkeiten unserer Kirchengemeinde, wo unversicherte Mitmenschen ärztlich versorgt werden können. Die Geräte, besonders die Zahnarztpraxis sind Schenkungen von Privatleuten und vom Griechischen Gesundheitsministerium. Alle Ärzte und das Hilfspersonal sind ehrenamtlich. Zur Zeit

stehen Zahnarzt, Kardiologe, Lungenfacharzt, Hautarzt, Kinderarzt, Orthoped, Psychiater und Physiotherapeut im Dienst der Patienten.

[http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-](http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-%CE%BD/)

[%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-](http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-%CE%BD/)

[%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-](http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-%CE%BD/)

[%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-](http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-%CE%BD/)

[%CE%BD/Bei der Einweihung der Ärztepraxis waren der Athener Erzbischof, der Bischof von Theben und Levadia, der Bischof von Ilion, Acharnes und Petroupolis, zahlreiche Priester, der Gesundheitsminister und zahlreiche Gemeindemitglieder anwesend, zumal es sich bisher um die erste und einzige soziale Ärztepraxis einer Athener Kirchengemeinde handelt.](http://orthodoxia.info/news/%CF%84%CE%BF-%CE%BA%CE%BF%CE%B9%CE%BD%CF%89%CE%BD%CE%B9%CE%BA%CF%8C-%CF%80%CE%BF%CE%BB%CF%85%CF%8A%CE%B1%CF%84%CF%81%CE%B5%CE%AF%CE%BF-%CF%84%CE%BF%CF%85-%CE%BD%CE%B1%CE%BF%CF%8D-%CE%B1%CE%B3-%CE%BD/)

Alle diese humanitäre sind momentan von absoluter Notwendigkeit, auf Grund der finanziellen Krise existenzgefährdet. Daher kommt für uns, die Verantwortlichen, aber in erster Linie für die Hilfsbedürftigen das Angebot des St. Paulusheims Bruchsal, meiner Schule von 1975 bis 1984, als Hilfe im letzten Moment.

Der Vorsitzende der Humanitätskasse
Des Hlg. Nikolaos Pefkakion Athen
p. Georgios Haas

